DER ALTE BAUM

Seit Jahrhundertwende schon,wuchs ein Baum vis-a-vis dem Dom.
Auf den Platz von Pflasterstein, wurde er gepflanzt hinein.

Zierlich war zu Anfang er, kaum mehr als vier, fünf- Zweig hat er.
Doch mit den Jahren viel der Zahl, wuchs er empor - vor dem Portal.

Schatten spendend in der Hitz, hat er so manch Kirchgang geschützt.
Vielen Vögeln gab er Schutz, jeder hatte seinen Nutz.

Fallen mußte er nun heut, paßte nicht in diese Zeit.
Autos brauchen viel mehr Raum, als ein alter Schattenbaum.

Parken kann nun jeder hier, nur Vögel hört man keine mehr !

© walter-r-p

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk